

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **46 (1999)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

neuem Namen nach wie vor eine wichtige Funktion und Aufgabe behalte.

Bausumme 300 000 Franken

Das Zivilschutzzentrum in Teufen wurde durch die Kantone Appenzell Ausser- und Innerrhoden erstellt und am 29. Oktober 1968 wohl als eines der ersten überkantonalen Gemeinschaftswerke eröffnet. Es war die achte Zivilschutzausbildungsstätte der Schweiz und mit einer Gesamtbau- summe von 300 000 Franken die günstig-

ste Anlage dieser Art. Projektierung und Bauleitung lagen in den Händen von Zivilschutzinstruktoren. Das Zentrum wies 1998 mit 203 Tagen für Zivilschutzkurse und 123 Tagen für Dritte (Feuerwehr, Samariter, Militär, Gewerbevereine, Theater), also insgesamt 326 Tagen, wiederum eine sehr gute Belegung auf.

Dank an Ehemalige

In seinen Dank schloss Hans Saxer besonders die anwesenden Sanitäts-Instruktoren

der ersten Stunde Verena Bruderer (Grub), Alma Züst (Herisau) und Willi Staub (Teufen) ein, ebenso Otto Brogli-Fels (Stein), nebenamtlicher Instruktor von 1974 bis 1999, sowie Köbi Rechsteiner, Platzwart von 1974 bis 1993. Nach dem gelungenen Anlass fragte sich der Berichterstatter, ob man – analog zu den mobilen Feldbäckereien der Armee – im neuen Bevölkerungsschutz nicht mobile Pizzabäckereien einplanen sollte. Sie würden die Rekrutierung und Motivierung von Kader und Mannschaft mit Sicherheit erleichtern. ▲



Heitere Innerrhoder Gesichter (v.l.): Rainer Schmidt, Sachbearbeiter KAZS AI, Eduard Harzenmoser, Chef KAZS AI, Willy Schefer, Chef-Stv. ZSO Oberegg-Reute, und Monika Amrein, Zivilschutzstellenleiterin ZSO Oberegg-Reute.

FOTOS: A. P. MOOG

Om Computer Support AG

OM Computer Support AG Mattenrain 17 6312 Steinhausen Telefon 041 748 30 50 Telefax 041 748 30 55
E Mail: info@omcomputer.ch Homepage: www.omcomputer.ch

250 Installationen von „ZS-PC für Windows®“ sprechen für sich!!

„ZS-PC für Windows®“ deckt alle verwaltungstechnischen Anforderungen in Ihrer Organisation ab. Einfache Bedienung und schnelle Verarbeitung durch Windows® ermöglicht Ihnen eine optimale Zusammenarbeit mit vorhandenen Office-Programmen.

Fordern Sie kostenlos unsere ausführlichen Dokumentationen an oder vereinbaren Sie noch heute eine unverbindliche Vorführung unserer Systeme für die öffentliche Sicherheit!

Vorschau: Gemeinde 99 in Bern – besuchen Sie uns!!

Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

